Ausbildung gut vorbereiten und unterstützen

10.12.19 | Berlin

Ausbildung gut vorbereiten und unterstützen

Mit welchen Förderinstrumenten lassen sich Ausbildungen vorbereiten und begleiten? Was ist zu beachten, wenn Geflüchtete eine duale Ausbildung beginnen? Dazu informierten die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg und das ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen am 10.12.2019 bei einer Veranstaltung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg.

Die Förderinstrumente der Bundesagentur für Arbeit

Dr. Irmgard Schneider von der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg stellte die Unterstützungsangebote vor, die die Bundesagentur für Arbeit vor und während der Ausbildung bietet. Im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung (EQ) können Jugendliche zum Beispiel über ein betriebliches Langzeit-Praktikum (6 bis 12 Monate) bereits vor einer Ausbildung ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und weiterentwickeln. So erhöhen sich die Chancen auf einen guten Ausbildungsplatz.

Und während der Ausbildung lassen sich die Erfolgschancen durch ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) und eine Assistierte Ausbildung (AsA) steigern. Die Bundesagentur für Arbeit plant, abH und AsA künftig zu einem Förderinstrument zusammenzufassen.

Geflüchtete in der dualen Ausbildung – Unterstützungsangebote und Erfahrungsbericht

Jörg Witt, Geschäftsführer der ESW Witt GmbH, und Nadja Türke, Projektleiterin bei ARRIVO

BERLIN Servicebüro für Unternehmen, informierten über die Akquise von geeigneten Bewerbern, die Planungssicherheit bei der Ausbildung Geflüchteter sowie ihre Erfahrungen mit Unterstützungsangeboten (Nachhilfe, Deutschkurse) und finanziellen Fördermöglichkeiten.

Jörg Witt wurde von zwei Azubis und einem Beschäftigter mit Fluchthintergrund begleitet, alle drei aus verschiedenen Ländern. Er berichtete, wie der Einstellungsprozess verlief und wie seine Azubis dank der Hilfe des Serivcebüros fit für die Ausbildung gemacht wurden. Witt betonte, wie schwierig es heute sei, Auszubildende zu bekommen, und lobte ausdrücklich die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft seiner "Schützlinge". Daneben berichteten auch Mitarbeiter der Siemens AG von ihren Erfahrungen mit der Integration in Ausbildung.

ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen

Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen haben oft keine eigene Personalabteilung, die sich gezielt mit der Personalgewinnung, Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten vertraut machen kann. Daher informiert das ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen Berliner Unternehmen seit 2016 gezielt zu diesen Themen.

Das Servicebüro ist Teil der Dachmarke ARRIVO BERLIN und wird von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert. Träger des ARRIVO BERLIN Servicebüros ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Berlin e.V. (vfbb), dem neben den Unternehmensverbänden Berlin-Brandenburg auch die IHK Berlin, die Handwerkskammer Berlin und der Verband der freien Berufe angehören.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen

Projektleiterin
Nadja Türke
Telefon: +49 30-80 49 33 00
E-Mail: info@arrivo-servicebuero.de
www.arrivo-servicebuero.de

Ihre Ansprechpartner im Verband

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] vme-net.de

Download VCF